Jugenstilvilla in der Schlossstraße

Jugendstilvilla des Architekten Otto Finé

Schlagwörter: Villa, Geschäftshaus, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Zell (Mosel)
Kreis(e): Cochem-Zell
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ehemaliges Geschäfts- und Wohnhaus aus dem Jahre 1911 in Zell an der Mosel (2015)
Fotograf/Urheber: Hanife Biyik



Das Jugenstilgebäude ist ein ehemaliges Geschäfts- und Wohnhaus aus dem Jahre 1911. Die Schauseite des vierachsigen Baus des Zeller Architekten Otto Finé (1880-1963) ist zu Schlossstraße hin ausgerichtet. Otto Finé war ein Zeller Architekt und hat durch seine zahlreichen Baupläne das Stadtbild von Zell mitgestaltet.
Die heutige Villa verfügt über zwei Vollgeschosse und eine Mansarde. Insgesamt ist das Gebäude etwa elf Meter hoch. Der gezahnte Zwerchgiebel ist halboval geformt. Darunter befindet sich ein ovales Fenster verziert mit einer Blumengirlande. Besonders reich ist der Portalbereich gestaltet. Der *Architrav* (Balken) wird durch zwei *Pilaster* (eingearbeitete Pfeiler) mit *ionischen Kapitellen* (zweispiraliger Abschluss der Säule) gestützt. Zusätzlich ist die massive Haustüre sehr künstlerisch verarbeitet und besitzt acht Federn. Bienenkörbe und Bienenplastiken sind sehr kunstvolle Steinmetzarbeiten über dem Portalbereich. Sie gelten als Symbol für Sparsamkeit und Fleiß.
Die Schauseite der Villa ist mit einem steinernen Balkon versehen, welcher mit einem Eisengitter im Jugendstil und Steinkonsolen gestaltet ist. Des Weiteren ist die Tuffsteinfassade der zwei Geschosse mit steinernen Blumensträußen geschmückt. Die vielfältigen Bau- und Zierornamente sind typisch für den Jugendstil. Verantwortlich für diese Steinmetzarbeiten war Bernd Mendehut, ein Arbeiter von Otto Finé.
Ab 1896 gründete die Kreissparkasse nach und nach Geschäftslokale in Zell. Eines davon wurde diese Villa in der Schlossstraße mit der Hausnummer 61. Einige Jahre danach diente das Gebäude lange Zeit als Kreisbauamt sowie als Bürogebäude. Ab 1991 wurde das repräsentative Gebäude als evangelisches Pfarramt mit Wohnraum für den Pfarrer genutzt. Heute dient es ausschließlich als Wohnraum.

(Hanife Biyik, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Literatur

Bayer, Gerd (2006): Der Zeller Architekt Otto Finé. Sein schönes Zell. Zell.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2022): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Cochem-Zell. Denkmalverzeichnis Kreis Cochem-Zell, 19. Sep. 2022. Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Cochem-Zell , abgerufen am 15.06.2023

Jugenstilvilla in der Schlossstraße

Schlagwörter: Villa, Geschäftshaus, Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Schlossstraße 61
Ort: 56856 Zell
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1911
Koordinate WGS84: 50° 01 48,55 N: 7° 10 51,27 O / 50,03015°N: 7,18091°O
Koordinate UTM: 32.369.716,39 m: 5.543.568,54 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.656,14 m: 5.544.431,11 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jugenstilvilla in der Schlossstraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245757 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**